Ressort: Finanzen

Studie: Durch Energiewende entstehen Tausende Arbeitsplätze

Berlin, 24.04.2015, 13:54 Uhr

GDN - Eine weiterer konsequenter Ausbau der erneuerbaren Energien wird die Zahl der Arbeitsplätze in der Energiebranche und anderen Sektoren der Wirtschaft in den nächsten Jahrzehnten deutlich ansteigen lassen - trotz des Rückgangs der Beschäftigung in den Bereichen Atom und Kohle. Das zeigt eine neue Studie, die für das Bundeswirtschaftsministerium erstellt wurde und über die die "Frankfurter Rundschau" berichtet.

Wird die Energiewende weiter forciert, entstehen laut der Studie durch den Erneuerbaren-Sektor in der gesamten Volkswirtschaft bis zum Jahr 2030 rund 100.000 Arbeitsplätze mehr als ohne den Umstieg von den fossilen Energien zu Sonne, Wind und Biomasse. Bis 2040 liegt das Job-Plus sogar bei 190.000 und 2050 bei über 230.000 Stellen. Auch die Wirtschaft insgesamt profitiert laut der Analyse von einem Ergrünen der Energiebranche. Das Bruttoinlandsprodukt liegt im gesamten Zeitraum bis 2050 im Energiewende-Szenario höher als ohne Energiewende. Besonders nach 2030 profitiert auch der private Konsum. Die Ausgaben für Energieimporte - etwa Erdöl für den Sprit sowie Heizöl und Kohle für die Verstromung - gehen spürbar zurück, zudem schlägt die Verbilligung der Öko-Energien durch. Die Bürger können das eingesparte Geld für andere Zwecke ausgeben. Die Studie gewinnt besondere Brisanz durch die heftige Debatte über die Kohlepolitik von Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD), der die Stilllegung eines Teils der alten, besonders ineffizienten Kohlekraftwerke erreichen will. Dagegen machen nicht nur die Gewerkschaften IG BCE und Verdi mobil, sondern auch die SPD-geführten Landesregierungen der Braunkohle-Länder NRW und Brandenburg sowie der Wirtschaftsflügel der Union. An der Studie waren fünf Institute beteiligt, darunter das DIW, Prognos und das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR).

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-53480/studie-durch-energiewende-entstehen-tausende-arbeitsplaetze.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619